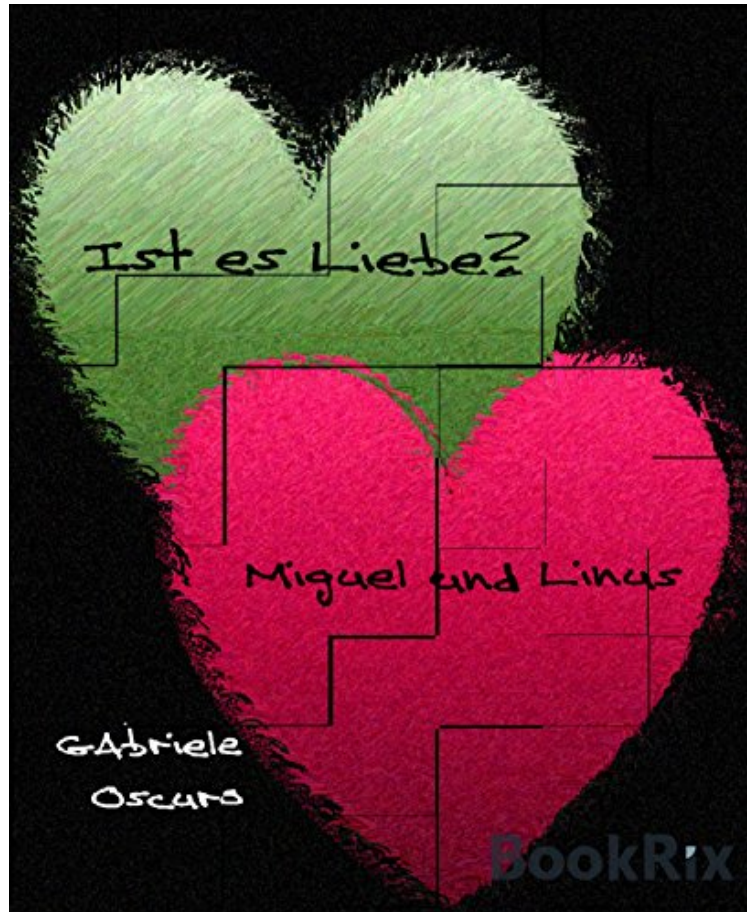


Ist es Liebe?: Miguel und Linus

Von Gabriele Oscuro

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2016-08-25 Erscheinungsdatum: 2016-08-25 File Name: B00L22UOLA | File size: 39.Mb

Von Gabriele Oscuro : Ist es Liebe?: Miguel und Linus before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ist es Liebe?: Miguel und Linus:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist Liebe!!! Von ullaLinus verliebt sich auf den ersten Blick in Miguel und (Hey! Das hier ist eine Romanze!!!) natürlich ist Miguel NICHT unerreichbar. Darum geht es aber auch in der Story eigentlich nur am Anfang und das ist gut so. Den Auenseiter, der sich in den Schulstar verliebt, den kennen wir sowieso alle schon. Zwar ist die erste Annäherung der beiden wirklich wunderbar beschrieben, aber wirklich interessant wird es da, wo bei den anderen Bchern Schluss ist: Linus und Miguel sind beide noch sehr jung, als sie sich kennenlernen. Sind sie nur verliebt, oder ist es wirklich schon echte Liebe, die sie freinander empfinden? Sensibel und mit viel Gespür für Charaktere und Details beschreibt Gabriele Oscuro das, was nach dem ersten Kuss passiert. Kann die Beziehung den Alltag, die Probleme mit Freunden und in der Familie, oder sogar eine rumliche Trennung erleben? Ich hatte eigentlich nicht wirklich Lust, das Buch zu lesen, aber zum Glück hat mich jemand dazu beredet. Wirklich zum Glück! Ich war berührt, bezaubert, begeistert. Was erst ganz unscheinbar und harmlos daherkommt, entwickelt eine unerwartete Tiefe, die einen gefangen nimmt. Ja, es ist "Liebe"

die ich für diese Geschichte empfinde! Deshalb gibt es von mir 5 Punkte und eine liebevolle Leseempfehlung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die große Liebe und andere Herausforderungen Von flying bunny Der coolste Typ der Schule und der schüchterne Brillenträger, ja, diese Story hat man so oder ähnlich schon mal gelesen. Nichts Neues also? Falsch, diese Geschichte fängt harmlos an, doch sie hat es in sich. Da, wo andere Bücher dieser Art aufhören, fängt dieses erst an und nimmt einige unerwartete, dramatische Wendungen bis hin zum Schluss. Es ist eine wundervolle, intensive Geschichte über die erste Liebe und zarte Annäherung, aber auch über die schweren Dinge des Lebens, richtige und falsche Entscheidungen. Ich habe die beiden sehr gerne auf ihrem Weg begleitet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig realistische, aber teilweise anrührende, unterhaltsame Story über unterschiedliche Formen von Liebe und Freundschaft - Von Gaby Der 16-jährige Linus liebte Miguel vom ersten Tag an, an dem er zu ihm in die Klasse kam - heimlich, denn er war überzeugt, so jemand wie Miguel würde ihn noch nicht mal bemerken. Miguel war das komplette Gegenteil von Linus - groß, gut aussehend, selbstbewusst, der Schwarm aller Mädchen und überhaupt allseits beliebt. Linus war klein, von schmaler Statur, schüchtern und trug eine äußerst starke, unvorteilhafte Brille - Marke Aschenbecher, die seine Unsicherheit noch verstärkte. Seit er denken konnte, war er das erklärte Ziel gemeiner Hänseleien und des Spottes. Aber er tuschte sich, denn Miguel war ganz anders, setzte sich in manchen Kursen sogar neben ihn, half ihm bei Arbeiten, unterhielt sich mit - und war stets freundlich - zu ihm. Sein schönster Tag war, als Miguel ihn ins Kino und anschließend zum Italiener einlud - der erste Kuss war himmlisch und katapultierte Linus in den 7. Himmel. Von da an waren sie unzertrennlich. 2 Jahre später jedoch fährt Linus als Single zum Studium nach Hannover, vor 1 Jahr zog Miguel mit seiner Familie nach Marseille, sie hielten noch einige Monate Kontakt und Miguel besuchte ihn auch einige Male, aber dann beendete Linus ihre Fernbeziehung???? Bis zu diesem Moment war dies für mich eine schöne, glaubhafte Geschichte, aber die nachfolgenden Ereignisse sind einfach zu weit hergeholt und nicht vorstellbar. Mal ganz davon abgesehen, dass sich jemand wie Linus nie von Miguel getrennt hätte - nicht aus diesem Grund. Im folgenden Verlauf waren mir dies auch ein paar Zufälle zuviel und die Story an sich zu oberflächlich. Allerdings liest sie sich wirklich gut, auch wenn wenig glaubwürdig, lassen einen die Ereignisse nicht kalt. Einfühlsam werden die Gefühle und Gedanken der Protagonisten beschrieben - immer aus beider Perspektive - deshalb berühren auch die Ereignisse so sehr. Gerade wenn es um den behinderten Bruder von Miguel oder dessen familiäre Situation geht. Miguel fand ich überzeugend, sowohl vom Charakter her als auch von seiner Liebe zu Linus - absolut stimmig. Linus dagegen nahm ich die große Liebe a. G. seiner Handlungsweise nicht ab bzw. passte diese nicht zu dem vorher beschriebenen Typ. Die R/G- oder sonstigen Fehler bewegen sich noch in einem vertretlichen Maße, manche Wort- oder Satzkonstruktionen sind sogar echt witzig. Also wer gern Herz/Schmerz- Stories liest, die unterhaltsam, nicht zu melodramatisch, aber wenig realistisch sind, wird diese hier mögen. Sie ist wirklich gut geschrieben und nicht langweilig. Die Bonusstory über Sren, dem Ex von Linus, fand ich in der Form ebenso unrealistisch, hat mir auch wegen der Charaktere nicht besonders gefallen. All die Jahre will Sren nichts von den Gefühlen seines besten Freundes aus KITA- Tagen bemerkt haben? Und erst als er wieder einmal solo unterwegs ist, Anton's Styling etwas verändert und bemerkt, dass sich ein anderer Mann für ihn interessiert, fallen ihm auf einmal dessen Vorzüge auf? Und dann vermasselt er ihm noch die Tour? Das finde ich nicht romantisch, sondern ein Beweis seiner Egozentrik oder Ignoranz. Aber auch Anton fand ich in seiner selbst gewählten Leidensrolle nicht besonders interessant, eher masochistisch. Immerhin war es bei ihm wenigstens ein wenig nachvollziehbar, a. G. der jahrelangen Verspottung und Ausgrenzung hatte er sich abgeschottet und damit abgefunden, nicht besonders ansehnlich und begehrenswert zu sein. Andererseits bestehen tiefe Freundschaften von sich ebenbürtigen/gleich starken Personen selten über Jahre, sie sind allenfalls lose oder gute Bekannte. Meistens sind beste Freunde immer unterschiedlich - sowohl vom Aussehen her, als auch vom Charakter. Einer ist Everybody's Darling, selbstbewusst und offen, der/die andere oft das krasse Gegenteil. Das hat mit den Charaktereigenschaften des Menschen zu tun und ist völlig natürliches Verhalten.

Kurzbeschreibung Verliebt in den tollsten Jungen der Schule, wenn man selbst bestenfalls Mittelma ist... Linus ist klein, schmal und trägt eine Brille mit dicken Gläsern. Freunde Fehlanzeige. Miguel ist beliebt, gut aussehend, selbstbewusst und jeder will mit ihm befreundet sein. Miguel ist für Linus unerreichbar. - Oder? Eine Geschichte über das erste Verlieben, den ersten Kuss und was dem folgt Inklusiv der Geschichte von Sren. Kurzbeschreibung Verliebt in den tollsten Jungen der Schule, wenn man selbst bestenfalls Mittelma ist... Linus ist klein, schmal und trägt eine Brille mit dicken Gläsern. Freunde Fehlanzeige. Miguel ist beliebt, gut aussehend, selbstbewusst und jeder will mit ihm befreundet sein. Miguel ist für Linus unerreichbar. - Oder? Eine Geschichte über das erste Verlieben, den ersten Kuss und was dem folgt Inklusiv der Geschichte von Sren.